# Beilina. Sietliner

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 16. Februar 1889.

Mr. 80.

### Preußischer Landtag. Herrenhaus.

3. Blengrfigung vom 15. Februar.

Die Sipung mit goblreichen geschäftlichen Dit. theilungen.

Derfelbe macht bavon Mittheilung, bag gemag bem ihm ertheilten Auftrage ber Brafibent Gr. Majeftat bem Raifer und Ronige ju Allerbodfibeffen Geburtstage bie Gludwuniche bes herrenhaufes jum Ausbrud gebracht, und daß Ge. Dajeftat ibn beauftragt bobe, Allerbochfifeinen Dant hierfur bem Saufe auszufprechen.

Mitglieder, bes Grafen v. Opperedorff und bes fennen, er fampft gegen Bindmublen. Durch wie auch in ben letten Stunden feines Lebens Grafen Reibthard v. Gneifenau, fowie ber fon bas Gefes follen ja gerabe berr v. Roszielofi geleiftet haben. 3ch muniche beshalb Meinem nung bes Dberftabthauptmanns angemelbet. Der früher nach Schluß ber letten Geffion verftorbenen und feine Landsleute Theil erhalten an ben Dr. warm empfundenen Dante neben Meiner wieder- Brafident legt ben Bericht über bie Berfügungen Mitglieder Frhrn, Bans Edler Berr ju Butlit ganen, Die jest burch ftaatliche Beamte reprafen- bolt Ihnen bethatigten Anerkennung burch bie und Brofessor Dr. Soulze ehrte bas haus in tirt werden. Das Oberverwaltungsgericht, bas Bestimmung Ausbrud zu geben, bag Sie in ben vor und spricht die Zuversicht aus, bie politische ber üblichen Beise. Reu eingetreten find: burch boch gewiß unparteilich ift. soll ben Gemeinden Liften bes Sanitatesorps und zwar à la suite Reise der Nation werde bas Parlament vor ben allerhöchftes Bertrauen auf Lebenezeit berufen ber juganglich gemacht werben. Die Bevolferung Bofens beffelben weiter geführt werben follen, und be-Chef des Generalftabes ber Armee Graf von erhalt eine viel potentere Stellung burch biefes balte Ich Mir babet vor, bei geeigneten Gele-Balberfee und ber Erbmaricall ber Rurmart Gefen. Die Broving Bofen foll ber Gelbftver- genheiten auf Ihren bemahrten Rath gurudgu-Brandenburg, Freiherr Gans Ebler herr v. Butlit maltung juganglich gemacht und vorläufig ein greifen. — Moge bas Sanitateforps noch recht

wurde sodann in Die Berathung bes Gesehentwurfs in Bosen, ba muß die Regierung boch gemiffe Raute- bliden! Dies ift ber aufrichtige Bunich betreffend bie allgemeine Landesverwaltung und len verlangen, bag bie Bermaltung auch in fichere Die Buftandigkeit ber Bermaltunge- und Ber- Sande tommt. Diefe Rautelen find fur Die Minowaltungegerichtsbehörden in ber Broving Bofen ritaten gegeben und fommen ben Bolen, mo fie auf Grund bes Berichts ber IX. Rommiffion in ber Minoritat find, ebenfo gu Gute wie ben bie Thatfache, daß Raifer Friedrich bereits ale Unficht, bag ohne Ginführung ber in ben anderen ftrauben. 3ch glaube, daß ber tommunalen Aug. 3tg." von einer Geite, Die fie fur unbees fich fowohl im ftaatlichen, wie im Intereffe Beg geebnet wird. Das geschieht beffer burch theilung gu : der Bevölferung biefer Broving empfehle, für fest Die Rommiffionebefdluffe, wie burch ben Antrog mit ber Einführung ben Gefepes über die allge- Depfeldt Bir wollen mit ber Rommiffion bem theilung, welche jest Die "Befer 3tg." bringt, meine Landesverwaltung und bie Buffanbigfeit Brovingiallandtage in allen Angelegenheiten eine noch Beachtung findet; ober ift es wirflich meiber Bermaltungs- und Bermaltungsgerichtsbehorben Stimme einraumen und icon einen Theil ber teren Rreifen unbefannt geblieben, daß ber Rronvom 30. Juli 1883 mit den burch bie Ber- Provinzialordnung in bas Gefet aufnehmen. pring mit Geffden langft gebrochen batte? haltniffe gebotenen Modififationen in ber Broving herr Fürft v. hapfeldt will bas Alles burch Ka-Bofen vorzugeben; bie Kommiffion folagt in- bineteorbre verordnen laffen. Das Amendement beffen an Stelle ber in ber Regierungevorlage brudt ein Miftrauen gegen Die Regierung aus, ein befannter Maler befand fich bei ber bamaliin bestimmten Fallen fur den Provingialausichuß daß fie bie in Diefem Befet eingeräumten Bollin Funftion tretenten provinzialftandifchen Ber- machten nicht brauchen werbe. Der Antrag rubtt Lippen bes Runftlere, ber auch Samburger ift, waltungsfommiffion ein befonderes biergu berufenes nicht vom Fürften Sapfelbt ber, er ift in ben Organ vor. Ein von bem Fürften von Das - Fraltionen bes anderen Saufes befdloffen worden, felbt-Tradenberg eingebrachter Abande- um bort eingebracht gu merben. Daburch fomrungeantrag geht in ber Sauptfache Dabin, bem men wir in eine migliche Lage; benn wenn wir foon die größten Ungelegenheiten bereitet." Art. V bes Entwurfe folgende Bestimmung bin- ibn bann aus bem anderen Saufe noch einmal jugufügen: "Die Berwaltung ber Angelegenheiten Des provinzialftandischen Berbandes ber Broving verhalten? Sollen wir ihn annehmen, ober bas Bofen wird einem Provingausschuß übertragen, gange Befet beswegen gu Falle bringen? 3ch beffen Mitglieder von bem Brovingiallandtag ge bitte beshalb abzuwarten, ob bas andere Saus mablt merben und ber Beftatigung burch ben mit einer berartigen Forberung tommen wirb, Minifter bes Innern bedürfen. Bur Babr- bann haben wir immer noch freie Sand. nehmung ber laufenden Weschäfte ber tommunalen Brevingialverwaltung wird ein Landeebireftor be- ich ben Untrag nicht felbft ausgearbeitet babe, Rellt, welcher von bem Brovingtalausschuß auf weiß ich fo gut wie Jeber, aber wenn wir auf minbestens 6 bis bochftens 12 Jahre ju mablen bem Boben ber Gelbftverwaltung weiterschreiten ift und ber Bestätigung bes Ronigs bebarf."

erflart auf Grund eigener Erfahrung fich bamit Mitglieder Der Fraftionen Des anderen Saufes einverftanden, bag bis auf weiteres bie jesige betheiligt, fondern auch folche Berren, bie teinem Bufammenfegung bes Rreistages beibebalten merbe. ber beiben Saufer angeboren. Dagegen empfehle fich bie Unnahme bes Antrages Des Fürsten Sapfeldt; er balte aber im Intereffe ber Cache es für ermunicht, biefen Antrag aber für ben Antrag Sapfelbt. in Berbindung mit ber Borlage gunachft in ber Rommiffion einer Berathung ju unterzieben.

Minifter bee Innern Derrfurth erflart, daß burch bie Borlage einmal bie Proving Bofen bezüglich ber allgemeinen Landesverwaltung vollmus ber Berwaltungsbehörden ber übrigen Bro. foftengefes, Bereidigung, Rrondotationegefes, Romvingen, und andererseits ber Weg gebahnt merben folle, bemnächft, wenn bie national-politifchen Berhaltniffe bies gestatten, auch bie Rreis- und Brovingialordnung in Bofen einzuführen. Die Bortheile, welche mit ber Borlage für bie Bto. wing Bofen verbunden feien, batten in der Rom- blatt" veröffentlicht nachftebenbe taiferliche Ordre der bei den Betriesebeamten und noch weniger ftellt die allgemeine haftpflicht an und wie miffion eingebende Erörterung gefunden, fo daß vom 7. Februar, burch welche bas Abichiedegefuch bei ihren oberichlefifchen Mitarbeitern beliebt. beugen wir den Gefahren ber Richtbeachtung beribm felbft nur wenig ju bemerten übrig bleibe Des General - Stabsargtes ber Armee, Dr. von Die Erfteren flagten über bie geringe Leiftunge. Es fei burchaus nicht bie Abficht, bauernb ben Lauer, genehmigt wirb: iest vorgeschlagenen Buftanb in ber Broving Bofen gu erhalten, vielmehr liege es in bem fahrige aftive Dienstzeit einen gu mobibegrunde- Zwischen ben einheimischen Bergleuten und ben wie groß Die Berantwortung fei, wenn man es Bunfche ber Regierung, eine anderweite Regelung ten Anspruch auf Uebertritt in ben Rubeftand Galigiern fam es nicht felten zu offenen Feind- unterlaffe, ber Berficherung beigutreten, und wies

bes Fürsten Sapfeldt fiebe er an fich fympathifch | Befuche bom 1. b. M., indem Ich Gie hierdurch ichen Bergwerken beschäftigten galigischen Arbeiter gegenüber, boch habe er gegen benfelben fachliche, mit ber gefestichen Benfion gur Disposition ftelle. Das preußische Landesgebiet fpateftens bis jum wie auch rebattionelle Bebenten.

Das Andenten ber ingwifden verftorbenen zielsti icheint bas Gefen gar nicht genauer gu Rrieg und Frieben, in guten wie in bojen Tagen, auf Grund des ihm zustebenden Familien-Erbrechts. Uebergangsftadium bergestellt werben. In feiner an- lange mit Stolz auf Sie als fein verbienftvollbefommen, mie follten wir und bann gegen ibn

Fürft v. Satfelbt - Tracenberg: Daß wollten, fo mußten wir ibn fur uns aufnehmen; herr v. Bilamowig-Diollen borff an ber Berathung bes Antrages waren nicht blos

Berr v. Boltowefi (Bole) erffart fic gegen bas Befet für ben Fall feiner Annahme

Der Entwurf wird nunmehr mit bem Untrage Sapfelet an die Rommiffion gurudver-

Rachfte Sigung : Sonnabend 2 Uhr.

ftanbig eingefügt werben folle in ben Organis- bas vom Abgeordnetenhause eingegangene Boligeimiffionsmabien, fleine Borlagen.

Schluß 31/2 Uhr.

### Deutschland.

eintreten ju laffen, sobald eben bie national-po- erworben, als daß 3ch Ihrem bezüglichen Bunfche feligkeiten. Gine Berfügung bes Beuthener Land- besonders ben Saus- und Grundbesthern Die litifchen Berhaltniffe bies gestatten. Dem Antrage entgegen sein burfte. Ich entspreche baher Ihrem rathsamtes, nach welcher alle auf ben oberschleft- weitgebenden Bflichten nach, welche ihnen bas

Deutschen in ber Broving empfinden murben ; Die opfernben, geschidten und einfichtsvollen Dienfte bier versuchte gewaltsame Affimilirung ber Bolen vergeffen, welche Gie als arztlicher Berather foleffen verlaffen. werbe bas Gegentheil bes erfrebten 3medes jur Meinem in Gott rubenden bochverehrten Berrn

- Bir berichteten nach ber "Bef. - 3tg. eingetreten. Die Rommiffion bat fich im allge- Deutschen. Die ftanbifde Berwaltung follten Die Rronpring Die Beziehungen gu Geffden in Folge gefest. meinen mit ben Borichlagen ber Regierung ein- herren in Bofen mit Danf behalten, namentlich erheblicher Indistretionen, Die Diefer begangen, verftanden erflart, und ift mit ber Regierung ber follten fich bie Grofgrundbefiger nicht bagegen abgebrochen batte. hierüber geht der "Ronigob. Brovingen geltenden Rreis- und Brovingialordnung Gelbftverwaltung icon in biefem Entwurfe ber bingt zuverläffig balt, folgende bezeichnende Mit- Boblfahrt empfiehlt Neuanstellung von 50

"Es nimmt mich Bunber, bag bie Mit. bann will ich wenigstens mittheilen, wie weit bas ging. Es war, wenn ich nicht iere, in Toblach ; gen Rronpringeffin, im Gefprach fiel von ben ber Rame Beffden's. "Bitte," fagte Die Rronpringeffin abwehrend, "nennen Gie vor bem Rronpringen nie biefen Ramen; ber Mann bat uns

- Goeben ift bas Beigbuch betreffenb Campa gur Bertheilung gelangt. Daffelbe entbalt 44 verschiedene Attenftade und umfaßt ben Beitraum rom 8. Dezember 1886 bis 5. Februar 1889. Eröffnet wird bas Beigbuch mit einem Bericht bes als Spezialfommiffar nach Apia entfandten faiferlichen Generalfonjule Travers, welcher beutsche und frembe Intereffen in Samoa behandelt. Es ergiebt fich banach, bag an ber Waareneinfuhr nach Samoa Deutschland im Jahre 1885 mit 281,613 Dollars, England mit 95,000 Dollare, Amerifa mit 92,000 Dol lars betheiligt mar. An ber Ausfuhr aus Samoa waren beutiche Raufleute mit 294,800 Dollars, englische mit 43 385 Dollars, amerifanische mit 31,000 Dollars betheiligt.

nehmlich in ben Wintermonaten war ber Bugug Monate festgelegt worben. Tagesordnung: Babl einer Rommiffion für Der Galigier ein angerordentlich ftarfer. Das Ronigebutter fietalifde Bergwert beichaftigte in ft abt hielt vorgestern Abend im Gaale bes legter Zeit allein an 300 galigifche Arbeiter, Die Deutschen Saufes eine Berfammlung, welche fich faft fammtlich in ben eigens für fie eingerichteten jablreichen Bufpruche feitens ber Mitglieber gu Schlafhaufern untergebracht maren. In ihrer erfreuen hatte. Der größte Theil bes Abende Lebensweise außerorbentlich maßig und anspruchslos, mit geringem Lohn und bochft einfacher Nab-Berlin, 15. Februar. Das "Militar-Bochen. rung gufrieben, waren Dieje Arbeiter bennoch mefabigfeit ber Galigier, und Lettere glaubten fich ging ber Bortragende auf ben 3med ber Saft-"Gie haben fich burch eine mehr als fechsig- burch bie Galigier in ihrem Erwerbe gefcabigt. pflicht-Berficherung ein, er beleuchtete eingebend,

- 3ch werbe nicht nur ber vielen und hoben 1. Marg ju verlaffen haben, bat biefer Feinb-Rachbem ein Borfchlag bes herrn Dr. Berbienfte, welche Sie fich in Ihrer langen ehren- feligfeit ben Boben entzogen. Gin großer Theil Brafibent Bergog von Ratibor eröffnet Dernburg, ben Antrag bes Fürften Bab- vollen Dienstzeit auf ben verschiedenen Gebieten Der galigifden Arbeiter, Die auf ben fietalifden felbt gusammen mit bem Rommiffionsbericht an bes Sanitatswesens wie inebesondere als Chef und ben Brivatgruben von Ronigebutte und Um-Die Rommiffion jurud ju verweisen, abgelebnt bes Sanitatsforps erworben haben, ftets gern ein- gegend beschäftigt maren, ift bereits nach feiner worben war, befampft berr v. Rosgielsti bie gebent fein, fondern 3ch, wie Die gange Ration Deimath abgereift; Die Benigen, benen man eine Borlage, beren nachtheilige Birfungen auch bie mit Mir, werben niemals Ihrer treuen, auf- langere Rundigungsfrift ju ftellen genothigt mar, werden am 15. b., fpateftens am 1. f. M. Dber-

- 3m ungarifden Unterhaufe find laut Großvater bem Raifer und Ronig Bilhelm I. telegraphifcher Mittheilung aus Beft mehrere herr v. Rleift - Regow: herr v. Ros- Majeftat in einer langen Reihe von Jahren in bringende Interpellationen wegen bes geftrigen Borgehens ber Boliget bei ben Strafenbemonftrationen fowie megen ber bezüglichen Berorbanläglich ber Demonstrationen im vorigen Monat in ber ungarifden Gefdichte unbefannten und unangenehmen Scenen bewahren. Rach einer furgen polemischen Debatts gwischen ber Oppofition und dem Ministerprafibenten Tiege erflart ber Brafident, ber Bericht merbe feiner Beit auf Rach einer Reibe gefcaftlicher Mittheilungen beren Proving ift Die Bevolferung jo gemischt, wie ftes Mitglied und als fein wurdigftes Borbild die Tagesordnung fommen. Lufas beantragt Die Bertagung ber Sipung unter hinweis auf bie burd Die Brutalitat ber Boligei hervorgerufene Stimmung. Der Untrag wird nach erregter Dietuffion mit 204 gegen 97 Stimmen abgelebnt und bie Berathung bes Behrgefeges fort-

> Bremen, 14. Februar. Gine von ber Burgerschaft eingesette Deputation gur Untersuchung ber Buftanbe ber öffentlichen Gicherheit und Shugmannern, bavon 8 Rriminalichugmannern, und Bewilligung ber erhöhten Bulage für bie Rriminalicupmanner unter Einstellung von 71,350 Mart in bas Bubget.

### Musland.

Baris, 15. Februar. In parlamentarifden Rreifen halt man es nicht für möglich, bag Floquet bie Beicafte wieder übernehmen fonne, ba er ftete ein Unbanger ber Berfaffungerevifion bleibe. Meline gilt immer noch als Rachfolger Floquets, da Carnot ber Meinung fein foll, bag Die haltung Melines Aussicht auf momentane Beschwichtigung gemahre und ben Rabitalen burch bie Ermablung Floquets jum Brafibenten ber Deputirtenkammer eine Benugthuung gegeben merben fonne.

3m Laufe bes Rachmittags fonferirte Carnot mit mehreren politifchen Berfonlichfeiten aus bem Senat und ber Deputirtentammer. Magnin batte nach einer Ronfereng mit Carnot Unterrebungen mit Loubet und Tirarb.

Der "Temps" empfiehlt ein Beidafte-Dinifterium, welches fich lediglich ber Ausführung ber bestehenden Befege, ber Entwidelung ber nationalen Arbeit und bem Coupe ber öffentlichen Ordnung ju widmen habe.

### Stettiner Radrichten.

Stettin, 16. Februar. Der Stettiner Regierungsbezirf ift gegenwärtig frei von Thierfeuchen, nur find in Alt. Sarnow, Rreis Rammin, - Aus Ronigsbutte wird ber "Schlef. zwei ber Tollwuth verdächtige hunde getobtet Big." berichtet: In ben legten Jahren batte und in Folge beffen fammtliche bunde ber Orteine großere Angabl galigifcher Arbeiter auf ober- ichaften Alt- und Reu-Garnow, hermannethal, Schlefichen Gruben, besonders auf bem fietalifden Sammelicaferei, Lante, Jaffow b. 2B., Rifinom, Bergmert ju Ronigebutte, Arbeit gefunden. Bor- Medemig, Grafeberg und Glinfermuble auf brei

> - Der Begirteberein Mittelmurde burch einen Bortrag bes Borfigenben, herrn Raufmann Th. Bee, über bie haftpflicht, inebefondere über Die Frage : "Belde Forberung felben vor ?", ausgefüllt. In ausführlicher Beife

Schaben burch Berficherung vorgebeugt wird. -Berr Gubbirettor Chrift wiederholt Belgenheit nachfte Beit noch einige intereffante Bortrage in Aussicht, ju benen fich bereits Redner bereit er-Raufmann Theodor Bee erfter Borfigenber, Dr. meb. Lehmann und Rorbmachermeifter Rruger erfter begm. gweiter Stellvertreter bed Borfigenben, Rettor A. Garbe Schriftführer und Rauf. mann &. A. Weymann beffen Stellvertreter, Raufmann Theobor Bimmermann Raffenführer, Soflieferant B. Schröber beffen Stellvertreter und Drechslermeifter F. Betermann, Steinmegmeifter Sachse und Raufmann 3. F. Rleinschmidt

- Der Bommernball, welcher bisher alljährlich im Raiferhof ju Berlin abgehalten wurde, fand gestern jum ersten Dale in unferer Stadt ftatt und zwar in fammtlichen Raumen Des Rongert- und Bereinehaufes (auch Die Barterreraume waren für ben öffentlichen Bertehr gefchloffen). Unter ben Gaften waren Stettiner Familien faft gar nicht vertreten, bagegen hatten fic bie Grofgrundbefiger ber Proving fast ausnahmelos mit ihren Familien eingefunden. Die Bracht ber Roftume batte ficher bas größte Intereffe unferer Damen erregt, wenn benfelben Belegenheit gegeben worden mare, ben Ball gu beobachten. Um nicht Reid zu erweden, wollen auch wir nicht auf nabere Gingelheiten eingehen.

in the same

- Stedbriefe find von ber biefigen Staatsanwaltichaft erlaffen : gegen ben früheren Drofdfentutider Guftav Benborf von bier wegen Berbacht bes Raubes und ber Rörperverlepung und gegen ben Gastwirth Bilb. Be der aus Röslin wegen Nothzucht. - Wie bas neuefte Amteblatt ber fonigl. Regierung in einer Befanntmachung bes erften Staatsanwalts zu Allenftein mittheilt, ift ber burch Urtheil bes Schwurgerichts ju Allenstein vom 24. November v. 3. wegen Mordes rechtsfräftig jum Tode verurtheilte Rathner Camuel Do s b gien aus Radostowen, Rreis Ortelsburg, am 2. Dezember cr. aus bem Befängniß gu Allenstein entwichen. Es wird erfucht, benfelben im Betretungefalle gu verhaften und bem nachften Juftigefangniß juguführen.

- (Berfonal-Beränderungen im Begirt bes Dberlandesgerichts ju Stettin für ben Monat Januar 1889.) Der Staatsanwalt flend in Stettin ift jum Erften Staateanwalt in Allenftein ernannt. - Berfett find: ber Amterichter Soulge in Swinemunde an bas Amtsgericht in Breslau, ber Amtegerichts - Rath Branbes in Uedermunbe an bas Amtegericht in Rolberg. -Bu Amterichtern find ernannt: ber Berichte-Affeffor Dunder beim Amtegericht in Bergen a. R. und ber Berichts Affeffor Friedlander beim Amtegericht in Butow. - Der Amterichter Griefer in Breslau ift unter Entlaffung aus bem Richterbienfte gur Rechtsanwaltschaft beim Umtsgericht in Rolberg jugelaffen und jugleich jum Rotar für ben Begirt Des Oberlandesgerichts Stettin, mit Unweisung feines Wohnsiges in Rolberg, ernannt. - In Die Lifte Der Rechtsanwälte find unter Entlaffung aus bem Juftigbienft eingetragen: bie Berichte-Affefforen Bielte beim Amtegericht in Alt-Damm, Dr. Banber, Belger und Dr. Delbrud beim Landgericht in Stettin, Schoppen beim Landgericht in Greifemalb und Goldfeber beim Amtsgericht in Unflam. - Bu Gerichte-Affefforen find ernannt: Die Referendare Marcufe und Deblichläger. -Bu Referenbaren find ernannt: Die Rechtstanbi-Daten Schönfelb, Jante und von Buttfamer. -Der Referendar v. Behr ift in ben Begirt bes Rammergerichte übergetreten. - Bu Berichtevollsiehern find ernannt: Die Berichtevollzieher fraft Auftrage Schmietenborf beim Amtegericht in Swinemunde und Gallaus beim Amtegericht in Brimmen. - Un Stelle bes Beigeorbneten Riensberg ift Der Stadtfefretar Blath in Rugenmalbe jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Amtegericht ju Rugenwalbe ernannt. -Der Gerichteschreiber beim Dberlandes-Gericht, Rangleirath Bergemann in Stettin, ift geftorben. Der Befangen-Auffeber Drems in Roelin ift

## Ans den Provingen.

x Greifenberg, 14. Februar. Auf ber Berfammlung bes landwirthicaftlichen Berauf ber Tagesordnung, babin ju wirken, baß bier eine Rreissparfaffe ins Leben gerufen werbe und murbe eine Rommiffion gemablt, bie bie Sache in Die Sand nehmen foll. Ein Bedürfniß hierfür liegt bier entichieben nicht vor, benn bier fomobl wie in Treptow bestehen trefflich geleitete und gut funbirte ftabtifche Sparfaffen und am hiefigen Ort noch eine gut funbirte Borfduß. taffe, Die ebenfalls Spareinlagen annimmt. Es ift mithin ben Sparern vollauf Belegenheit geboten, ihre ersparten Belber ficher angulegen und einen höheren Binegenuß, wie ihn biefe Raffen geben, fonnte bie neue Raffe auch nicht gemabren, wenn bie eingelegten Gelber nach ben gefehlichen Bestimmungen ficher angelegt werben. Bebn Jahre, ift fleißig, anständig, bubich; bas Buge beiterten fich etwas auf, benn Alle brachten

Befet auferlege und welche benfelben leicht Ein zweiter Antrag, babingebenb, fur Die Un- Lettere verfteht fich in Baris von felbft, benn ihr mit unverftellter Berglichfeit Gludwunfche große Roften bringen fonnten, wenn nicht jedem lage eines Safens fur Ruftenfahrer in Der Rega- auch bie Saflicfeit findet noch Dulfe bei ber und Gefchente. Rur Die Dand ibres Gatten mundung bei Deep geeigneten Drte ju petitio Zauberin Toilette. Jung, fleißig, bubid; wie war leer, man machte fich luftig über bie Spar-Die einzelnen von bem Bortragenben bervorge- niren, murbe bamit begrundet, bag bie Land- iollte ba ber Liebhaber fehlen? Er fehlt auch famfeit bes gartlichen Sausvaters; aber er fagte: hobenen Bunfte gaben fodann Beranlaffung gu wirthichaft auf ben Bahnen noch immer ju theure nicht und bie gote Josephine ift gludlich in bem "Lacht nur über mich; ein wenig Geduld, und einer recht lebhaften Debatte, mabrend welcher Frachten gablen muffe fur ihre Frachtguter und Gedanten an ihre herannabende Sochzeit, glud- ihr werdet feben, daß ich Josephinen mehr Berbrauchsgegenflande, welche in großen Mengen lich, ja - bis fie eines Morgens allein bafist, bringe, als fie bofft. Der Abend tam und bas nahm ju naberer Aufflarung. - 3m weiteren gur Berfendung famen. Es wurde von ber Ber- allein mit einem Pfande ihres liebenden Ber Befchent blieb noch immer aus. Jest mar Berlaufe ber Berfammlung murbe ber Fragefaften fammlung ebenfalls eine Rommiffion jur Forbe- trauens unter bem Bergen. Gie war verlaffen. Bernhard felbft unruhig, mehr als einmal ging geöffnet und bie barin enthaltenen Fragen fad. rung biefer Angelegenheit gemahlt. - Geit beute Es ift eine alte Geschichte, boch bleibt fie ewig er ans Fenfter, wie um etwas gu erlaufchen, gemäß beantwortet. Der Borftand ftellte fur bie Dittag muthet bier ein heftiger Schneefturm, neu; mann aber wird bie Gefellicaft einmal bas er erwartete. Bergebens, er war gepeinigt ber wieder alle Bost- und Bahnverbindungen aufhören, den Stein auf die Berführte gu mer- von Ungeduld, fast von Berdruß. Endlich tont stören wird, da ungemein große Schneemassen fen, statt auf den Berführer? Josephine buste das Rassell eines Wagens, der sich dem Sause flart haben. Rach bem Ergebnig ber in letter herunterfommen. Die um 12 Uhr Mittag ab- ihre Leichtgläubigkeit auf Die Beife; fie nabert; er balt, Bernhard fturat binaus, Die Treppe Berfammlung vorgenommenen Bablen beftebt ber gelaffene Berfonenpoft nach Rammin nahm icon gab ihr Rind, ein Tochterchen, einer Bauerin binab und nach wenigen Minuten febrt er mit Borftand bes Bereins g. 3. aus ben herren 4 Bferde Borfpann gu ihren 3 Bferben, blieb in ber normandie gur Bartung und Bflege und einem allerliebften fleinen Mabden gurud, bas aber boch ca. 2 Rilometer von bier ichon im arbeitete nun noch fleißiger, um bas Unter- einen Blumenftrauß in ber Sand balt und bas Schnee fiben und mußten von bier Leute gum pfand verrathener Reigung vor Entbehrung gu er gu Josephinen fuhrt. Ausschippen, sowie auch noch Bferbe requirirt fougen. werben, boch wird es nicht möglich fein, Die Boft nach Rammin binguschaffen.

#### Munft und Literatur.

Raifer Wilhelm II. Das Leben unferes ber Liebe entfagt. Raifers und Ronigs. Deutschlands Bolf er gahlt von Frang Thomas. Mit vielen Illuftrationen. (Duffelborf, Felir Bagel. 75 Bfg)

Ranges anerkannten Lebensbeichreibungen ber boch. nung einen tiefen Eindrud gemacht batte. seligen Raifer Wilhelm I. und Friedrich III ebel entgegentritt.

Ber Driginal-Borlagen für Die praftijche Mobe und für nüpliche Sandarbeiten fucht, mo- Anliegen vor, fouchtern, aber fo gart, fo boffberne, praftifche Barderobe fich mubelos felbft an- nungevoll, baf er gang befturgt baftand, ale gufertigen municht, nach einem zuverläffigen baus- ibm bas Dabden furg und fast barich ant- erheblich vermundet, eine junge Fran murbe erwirthichaftlichen Wegweiser verlangt und endlich an den Geistesgaben guter Schriftsteller und an fünftlerischen Illustrationen fich erfreuen will, ber haltiges Material.

voll frischen Lebens bilben ben Inhalt bes Tertes. Eine Reihe kleinerer Auffape aus Kunft und Leben bilft ben tertlichen Inhalt ebenso reich und mannigfaltig gestalten, wie es bie glangenbe Gebler gut machen. fünftlerische Ausstattung mit ihren intereffanten Darftellungen aus Gegenwart und Bergangen. beit und aus aller herren Länder ift. Wir fonnen bei biefem Unlag nur erneut allen unferen Lefern bas Abonnement auf Diefe prachtige Familien-Beitidrift empfehlen (Breis vierteljahrlich ju fagen ?" frug er, ale er am Abend bei ihr für 13 Nummern 3 Mart, bas 14tägige Groß eintrat. folio-Beft nur 50 Pfg.).

## Stadttheater.

Bum Benefit für herrn Maximilian Bil belmt fand gestern Abend eine Aufführung von E. v. Wildenbruch's Trauerspiel "Die Raro. linger" fatt. Für Stettin ift bas Stud feine Rovitat mehr, wir haben bereits por mehreren Jahren unter Emil Schirmer's Direktion daffelbe mit herrn hofschauspieler Ludwig als Baft gut feben Belegenheit gehabt und maren Beuge bes großen Erfolges, beffen fic bas Stud damals erfreute. Auch gestern fand bas tiefpoetifche Bert wieder unverfürztern Beifall. Die geliebt haben und nicht mehr lieben, Niemand aber nach Abzug bes burchichnittlichen Berthes Bracht ber Sprache, die bas Intereffe von Aft ju Aft mehr als mich, fo laffen Sie boch bas fein hinder- von Saut, Ropf, Fugen, Eingeweiben ober steigernde und fortreißende Sandlung, Die tiefburchdachte Zeichnung ber Charaftere — Alles bies wirfte machtig auf ben Buichauer und swangen benfelben ju immer neuen Beifallespen- ichwieg, nicht icon, wenigstens als Möglichfeit, den; boch Diefer Beifall bes ziemlich gut befesten in ihrem Geständniß? Gie gogerte lange, endführung, jeber Gingelne ber Mitmirtenben fpielte mit Luft und Feuer und fo murbe eine Borftellung geschaffen, Die wir ju ben beften ber Gatfon ablen fonnen. In erfter Reihe gebührt bem Benefizianten herrn Bilbelmi bobe Unerfennung, ber talentvolle Rünftler that feinen Tehl griff, bag er bie Rarolinger fur feinen Ehrenabend mabite, benn fein "Bernhard von Barcelona" burfte gu feinen beften Leiftungen geboren; auf bas forgfältigfte einftubirt, brachte er bie leibenichaftlichen Stellen ju padenber Birfung. Auf bas befte unterftust murbe berfelbe von ben übrigen Mitwirfenben, Fraul. Wienrich (Bu bith) und Fraul. Berens (Samatellima) führten mit Leibenschaft bie beiben Damenrollen bes Studes burch. Bon ergreifenber Birtung mar bas Spiel bes herrn Berber als Ratfer Lub. wig, wahrend beffen Gobne burch bie herren Bifchhufen (Lothar), Schonwaffer (Lubwig) und Lettinger (Rarl) ireffliche Bertretung fanben Richt vergeffen burfen wir beren Robert, welcher ben "Abballah" in Daste eins in Diefer Boche ftand u. A. ein Antrag und Spiel auf bas wirtungevollfte wiedergab. Die übrigen Mitwirfenben versuchten ihr Beftes und es gelang ihnen im Gangen auch, ftorend wirfte nur einer ber beutschen Grofen, beffen beiferes Organ benfelben in feiner Beife felbft ju bergrtigen fleinen Bartien befähigte. Die Regie mar befriedigend und zeigte wieder bie fundige band bes herrn Bifchufen. Bir glauben, daß "Die Rarolinger" noch manche Bieberholung bei gut besuchtem Saufe finden werben.

> Der Namenstag einer Büßerin. Bon hermann Semmig.

Radrichten bon bem Boblfein bes fleinen Be- bann gu ben Gaften fich wenbend, fügte er fcopfes maren ihre einzige Freude. Aber in bingu: "Unfer Tochterchen, bas von ber Amme ihrem Bergen mar es falt geworben; fie batte jurudfommt."

geregeltes Leben batte ibr bie Reigung aller einen Bater gefunden. Rachbarn erworben, barunter befonders die eines Der Berfaffer ber ale Boltsfdriften erften jungen Sandwertere, auf ben ihre gange Erfchei-

"Ronnte ich eine beffere Gattin finben?" giebt bier eine bis jum Sching bes Jahres 1888 fagte er gu fich felbft. "Gewiß nicht!" war fortgeführte Biographie Ratfer Bilbelms II., aus Die Antwort. "Gut!" ging bas Gelbftgesprach ber große Galon von Rauchmaffen erfüllt; Die ber une Die Gestalt des Monarchen plastifch und weiter, "fo fragen wir Josephinen felbst, was Gafte, 175 an ber Babl, welche ber erften Befie meint."

mortete:

"Nein!" Satte fie ibn betrugen follen? Gie wurde ein Mufifant gang vertobit aufgefunden. war zu rechtschaffen bagu. Aber als fie ben ward; feine Beiterfeit verschwand, er ward ftill, men werben. trub, bufter.

Josephine litt felbft babei, fie wollte ihren

"36 möchte Gie fprechen, anfleur Bernard, wollten Gie wohl heute Abend ju mir fommen ?"

"Berglich gern, Mademotfelle Josephine." "Run, Mabemoifelle, mas batten Gie mir Dammel.

Josephine antwortete: - "Sie find bufe auf mich, weil ich Ihnen fo raub entgegnet

mir web, weil ich - ja, weil ich Gie wirklich brachten 53 Mart pro 100 Bfund und 50 Bfund liebe. "3ch fühle es, Monfieur Bernard, und barum

lieben, muß ich Ihnen ablehnend antworten." "Go lieben Sie mich nicht?"

"Richt barum, aber ich wollte Gie nicht täufden; ich habe icon geliebt."

niß fein."

Jojephine fampfte einen ichweren Rampf. Collte fie Alles fagen? Lag bas, was fie ber-Sand ju, und Monfieur Bernard mar gu gludlich, bergeftellt. um lange mit ber Sochzeit ju gogern. Aber fein Blud war auf bem Gipfel, ale ibm feine Frau ber "Bol. Rorrefp." aus Athen wird bas Gefes einen Cohn ichenfte. Leiber nur, je mehr fein betreffe ber Maleibe im Betrage pon 20,000,000 Glud fich außerte, je mehr ber tleine Knabe Frants, welche bie Arcaologische Gefellicaft mit wuchs, besto trauriger ward Josephine; ber arme ber Wiener Unionbant abgeschloffen bat, in ben Bernard gerbrach fich ben Ropf, er fonnte nicht erratben, warum. Er ließ es an nichts fehlen, feine Aufmertfamteiten, feine Liebtofungen perboppelten fich; umfonft. 3mmer verftimmter, immer trauriger marb feine Gattin und einmal überrafchte er fle fogar, wie fie eben geweint batte.

Da padte ibn plöglich bie Giferfucht. Wie? Sollte etwa bie Liebe an ihrem erften Geliebten wieder ermacht fein? Gollte fie gar -? Sier bielt er inne und brutete weiter.

feiner Frau, ihre Sachen gu burdmublen, in wert bei Maurage in Folge eines Geilbruche feinem Argwohn ficher, Beweife für feine Bermuthung ju finden; er fucht und forfct und fiebe: ba entbedt er bie Briefe - Die Briefe ber Amme! Blöglich fällt ibm ber Schleier von ben Augen und eine Thrane nach ber anderen, eine Thrane bes tiefften innigften Mitleibs perlt auf bie Schrift, Die ibm bie Urfache bee Rummere unzweibeutig enthullt.

"Armes Beib, armes Mutterherz," fagte er ftill für fic, "was haft Du leiben muffen! Du bergeft meinen Gobn, Dein Rind, und mußteft Rind hatteft, bem Du Mutter marft wie Diefem ba." Er verfchloß Alles forgfältig wieber und

Josephine ift Rabterin; fie gablt nur neun. Battin; Bafte waren eingelaben und Josephinens Finangminifterium ernannt worben.

"Da tommt ein fleiner Engel, liebe Frau, Die Briefe ber Amme und Barterin, Die ber Dir auch gratuliren will," fagte er, und

Mit Diefen Worten erfparte er feiner Fran Go lebte fle vier Jahre. 3hr fleißiges, bas Errothen und bas verlaffene Rind hatte

#### Bermischte Nachrichten.

- (Eine Rataftrophe im Ballfaal.) Auf einem Saueballe in Reims brach burch Die Entgundung ber Borbange Feuer aus. 3m Ru mar fellichaft von Reims angeborten, fürzten in mil-Er faßt fich ein Serg und bringt ihr fein befter Flucht bem Ausgange gu, mofelbft fle einige Beit festgefeilt, ber Reitungemannschaft ben Butritt verfperrend, blieben. Debrere Gafte find brudt. Unter ben Trummern bes Tangfaales

- Ginen febr haltbaren Ritt, namentlich findet in der neueften Rummer ter beliebten prat- Gindrud fab, ben ihre barte Burudweifung wenn unebene Glachen gufammengeschraubt mertifchen illuftrirten Frauenzeitung ,, Mode und auf ben jungen Mann gemacht batte, marf fie ben follen, erhalt man burch gutes Bermifchen Saus" (Breis viertelfahrlich 1 Dart) ein reich- fich felbft ihre Sarte vor und bereute es, ibm von Asbest-Fafern und pulverificter Mennige. nicht milber geantwortet ju haben. In ber Unfeuchten mit Leinöl und Stofen in einem "Heber Land und Meer" (Stuttgart, Deutsche That, ber brave Menich hatte eine echte Reigung Morfer, bas burch langeres Stofen ober Schlagen Berlage-Anftalt) eröffnet bas zweite Quartal gefaßt gehabt und fublte barum um fo fcmerg- bei Anwendung von möglichft wenig Del ber Ritt feines laufenden Jahrgangs. Treffliche Rovellen licher, als er fo gang theilnahmslos abgewiesen an Gute gewinnt, burfte als befannt angenom-

#### Biehmarkt.

Berlin, 15. Februar. Städtifder Bentral-Biebhof. Amtlicher Bericht ber Direttion.

Am heutigen fleinen Martt mit Ginichlug bes geftrigen Borbanbele ftanben gum Berlauf: 348 Rinder, 1531 Schweine, 968 Ralber, 171

Bon Rinbern murben ca. 230 Stud geringer Baare ju Montagepreifen vertauft.

Inlandifche Gd weine erzielten in 2. und 3. Qualität 43-49 Mart pro 100 Bfund mit 20 Brogent Tara, 1. Qualität fehlte. Ba-"Gewiß nicht, Mademoifelle, aber es that tonier (von benen 42 Stud am Blage) fefter, Tara pro Stud. Der Markt murbe geräumt.

Der Ralberhandel gestaltete fich rubig. verdienen Sie Offenheit. Eben weil Sie mich Man gablte fur befte Qualitat 48-58 Bfg. und für geringere Qualitat 36-46 Bfg. pro 1 Bfb. Fleischgewicht.

In Sammeln fand fein Umfan ftatt. "Bleifchgewicht" ist bas Gewicht ber 4 Bier-"D, wenn es nur bas ift, wenn Gie nur tel, auf welche ber pro Stud gezahlte Breis, "Rram" zc. vertheilt worben ift.

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stettin.

## Telegraphische Depeschen.

Allenstein, 15. Februar. Das fonigliche Saufes galt gestern nicht allein Der Dichtung, lich siegte Die Scham. Wer, Der menschlich fühlt, Gifenbahnbetriebeamt macht befannt: Der Betrieb wollte fle barum verurtheilen? Gie fagte ihre auf ber Strede Golbau bis Reibenburg ift wieder

Bien, 15. Februar. Rach einer Melbung nächsten Tagen publigirt werben.

Wien, 15. Februar. (B. I.) 3m Balaff bes Fürften Galm brach beute Abend Feuer aus, wobei 5 Berfonen verlest murben ; ber Goaben ift febr bebeutenb.

Beft, 15. Februar. Der Gerichtshof hat amangig Individuen wegen anläglich ber Strafenframalle am 29. Januar begangener Diebftable und Gewaltthätigfeiten ju zweimonatlichem bie anderthalbjährigem Rerfer perurtheilt.

Briffel, 15. Februar. Rach einer Mel-Endlich benupte er eine langere Abmefenbeit bung ber "Reforme" ift in bem Roblenbergber Sahrstuhl im Einfahrteschacht auf ben Boben gefturgt, wobei 13 Berfonen verwundet und eine getöbtet wurden.

Chartres, 15. Februar. In bem Bentral. Bureau Der Boft fand beute eine heftige Erplofion flatt, welche auf eine in einen Brieffaften befindlich gemefene Dynamipatrone gurudgeführt wird. Drei Berfonen murben babet fdmer vermunbet. Die Untersuchung ift eingeleitet.

Belgrad, 15. Februar. Der Ronig und ber Kronpring, fowie bas beiberfeitige Befolge, es Dir verschließen, bag Du noch ein liebes ber öfterreichische Befandte von Bengelmuller und ber beutiche Befandte Graf Bray find beute aus Ritich gurudgefehrt.

Der gemefene Finangminifter Butafin Betropie In einiger Beit mar ber namenstag feiner ift jum Direftor bes Steuerbepartements im

## Der Stern der Anthold.

Adolf Streckfuss.

50)

Co beiter wie früher verlief freilich bie Unterhaltung im hinterzimmer nicht mehr; bas belebenbe Glement berfelben fehlte, benn ber Botehren. Bergeblich erwartete ibn Bermann ; er wurde fie nicht fomme nicht, er fei fo außerordentlich befchaftigt, bag er feine Minute Beit habe, antwortete bergen, wie ichmerglich fie bewegt fei, fie gwang Dir biefen Brief ichreibe. Meine arme Abele ! bebingt ju vertrauen !"

tablte, fie antwortete bann nicht, aber Ber- blieb. ibrer Arbeit.

Großmutter ftimmte ihr gu, aber fie enticuldigte reit lag. in ihrer milben, freundlichen Weife ben viel-

beicaftigten Maun, ber mohl felbft nicht abne, Die Abreffe : "beren Dr. bermann Antholb" gewie fcmer feine Abmefenheit von brei unbedeu. fchrieben mar, fannte er nicht. Bar ber Brief ten ben Frauen empfunden murbe, benen er fich vielleicht wieder, wie ein fruberer, fur ben anburch feine liebenswurdigen Befuche faft unent- beren Dottor Antholb beftimmt. Reugierig iff bebrlich gemacht babe.

Nachbem mehrere Tage vergangen maren, fragte Unna nicht mehr; fle hatte die Soffnung vielleicht noch nicht gang aufgegeben, bag ber Bolizeirath wiederfehren merde, aber fle gab berfelben feine Worte. Wenn hermann jur Dam- Sans ift nicht bier ! Un ihn fann ich mich nicht ligeirath ließ fich auch burch einen langen Brief, merftunde in bas hinterzimmer trat, las er wohl wenden ! Wer fieht mir jest wohl naber als ben ibm Dermann forieb nicht bewegen, in ber in ben trubblidenden Augen Anna's die Frage, Du, bermann, ber theuere Bruder meines Sans, alten Beife mit Frau Gbert und Anna gu ver- weshalb er allein tomme, aber ausgesprochen

Unna gab fich bann bie größte Mube, gu berer fdriftlich auf Bermanns Bitte. And über bas fic, rubig und beiter gu erfdeinen, und es ge-Refultat feiner nachforidungen ichrieb er wenig, lang ibr ebenfo, wie es hermann gelang, bas obgleich ihm hermann in feinem Briefe feine unbequeme Wefühl ju unterbruden, welches ibm noch enben? Romm, hermann, von feche Uhr Beobachtung über bie auffallende Erregtheit ber anfangs bas Bewußifein erzeugte, daß er nicht an findeft Du mich bei Adele, auch fie erwartet Großmama mitgetheilt batte, er folog feinen gang mabr und offen gegen Die nichts abnenden Dich. Brief mit den Borten : "Ich habe Manches er- und ihm vertrauenden Frauen fei Oft wenn reicht in Diefen legten Tagen, und ich boffe in er Die Grogmama anblidte, ichwebte ibm mobl turger Beit am Biele ju fein. heute barf ich eine Frage nach ihrer Bergangenheit auf ben Schon erwartete ibn Ugnes im Treu'ichen Saufe. Ihnen noch nicht mehr fagen ; ich muß Gie bin- Lippen, aber er gedachte bann feines bem Boweisen auf Ihr Beisprechen, mir voll und un- ligeirath gegebenen Berfprechens, und balb gewöhnte er fich baran, faum mehr an feine trau-Es war für hermann feine leichte Aufgabe, rige Familienforge zu benten, wenn er im hin-eine Entschuldigung bafür aufzufinden, bag terzimmer weilte, um gang harmlos und unbedem er fo frobe Stunden verlebt hatte. Unna that feinem Bergen mobl, bag auch biefe fich fourtelte zweifelnd ben Ropf, wenn hermann täglich inniger an ibn anichloffen, bag auch fur

mann bemertte es mohl, baf ihr eine Thrane! Acht Tage waren feit bermanns Reife nach im Auge ftand, wenn fle fich niederbeugte ju Schlog Barnig ichnen verflogen. Am fpaten Nachmittage fam er ermubet von einer anftrenlengnete es gar nicht, bag fie fic burch bas Saufe, ba fiel fein Blid auf einen Bliefen Brief, plogliche Fortbleiben bes Gaftes, ben fie febr ber mabrend feiner Abmefenheit angelommen mar

Die feine gierliche Sandfdrift, mit welcher

nete er ben Umichlag.

"Den beutigen Abend werbe ich im Treu'ichen Saufe verleben. 3ch febne mich banach, mit Dir, lieber hermann, ju fprechen. Mir ift bas berg fo fdwer, ich bedarf bringend bes Rathes, und Du, bem er auch bas vollfte Bertrauen fchenft. Du baft mir verfprocen, meinem Rufe gu folgen. Wirft Du fommen ? Abele weiß, bag ich Mein Berg ergittert, wenn ich an fie und ibre Bufunft bente! Wie wird bies alles

Deine treue Schwester Agnes." hermann ichaute nach ber Uhr. Gechs Uhr Collte er bem Rufe folgen ? "Abele erwartet Dich!" Geine Lippen bebten, ale er halblaut Die Worte fprach. "Meine arme Abele! Mein Berg ergittert, wenn ich an fie und ihre Bufunft acht Tage batte er vergeben laffen, ohne gu ibr

jest mußte er ihrem Rufe folgen.

"Der herr Beheimrath fei noch im Romtoir beschäftigt, aber bas gnabige Fraulein erwarte ben herrn Baron im Empfangefalon!" fo berichtete ber feine Jean, ale hermann gleich nach fleben Uhr in bem Saufe ber Grafenftrage erichien und fich bei bem Gebeimrath melben laffen wollte. Der feine Jean verbeugte fich vor bem herrn Baron fo tief wie fruber, er fab noch ebenfo elegant aus wie por acht Tagen, und boch fcien es hermann, ale fei feitdem mit bem eitlen Menfchen eine Beranberung borgegangen. Er tangelte nicht mehr por hermann ber, ale er Diefen nach bem Empfangofalon führte, er ging in gang gewöhnlichem Schritt, und als er fic an ber Thure bes Galone nach bem Baft umichaute, glangte nicht bas ftereotype Lacheln auf feinem glatten Beficht, jenes Lächeln, welches bas Blud, ber Diener Des erften driftliden Bantiere ber Refibeng gu fein, auf Jeans nichtsfagenben Bugen hervorrief. Auch auf Die Bedientenseele hatte bas biobende, über bem Treu'ichen Saufe fdmebende Unglud feinen Ginfluß ausgenbt. Die Flügelthure wurde geöffnet : "Der herr Baron v. Anthold!" melbete Jean.

hermann trat in ben Empfangefalon, fein bente !" Auch hermanns berg jog fich frampf- erfter Blid fiel auf ben Lieutenant v. Richthau-Mendler fo ploglich und icheinbar ohne alle Ur- fangen, wie in fruberer Beit, mit Unna, Frau baft gufammen. Abele mar bedroht von bem fen, ber fich behaglich in einem Seffel neben bem fache fern blieb von bem fleinen Rreife, in mei- Ebert und ber Grogmama ju plaudern. Es fdwerften Unglud, feit acht Tagen mußte er es, Sopha, auf welchem Abele und Agnes fagen, ftredte. Richtbaufen fprang fonell auf, als ber ju eilen. Mußte fie nicht glauben, bag auch er Melbung unmittelbar hermann folgte, er eilte bon ben vielen Beschäften bes Bolizeirathe er. fie Die Dammerungestunde die schönfte bes Tages zu Denen gebore, Die nur der Ruf Des Reich- Diefem entgegen "Baron Anthold, mabrhaftig thums in bas Treu'iche Saus gezogen babe. Un eine unerwartete Freude!" rief er vergnugt, mandem Abende batte er ben Bunfc gefühlt, hermanns band ergreifend und berb fouttelnb. ber allgemeinen Einladung bes Bebeimraths ju "Seit acht Tagen habe ich auf Ehre an jedem folgen, aber er hatte die Sehnsucht bekampft, Tage baran gedacht, Sie ju besuchen, aber ich Frau Ebert war nicht fo fdweigfam; fie ver- genden Rundtour bei vielen Batienten nach welche ibn gu Abele jog ; er wollte fich ibr nicht weiß ja noch immer 3bre Bohnung nicht, und aufbrangen, am allerwenigsten in einer Beit, in wenn ich bann Abento bier banach fragen wollte, welcher fie ohnehin mobl trube genug gestimmt vergaß ich ee. Ronnen Sie fich munbern, bas Berne gefeben batte, gefrantt fubite, und Die und nun auf dem Schreibtifch fur ibn be- war; jest aber rief fie felbft ibn, jest durfte, ich alles andere in der Belt vergeffe, wenn ich bier bin. Aber Gie burfen mich nicht fur unbantbar balten, ich bin wirflich entgudt, Gie be-

Schwarz ganzseid. Satin merveilleux von Mf. 1,55 bis Mt. 9,80 p. Met. — (13. Qual.) — versenbet roben: und stückweise porto: und zollfrei das Fabrik-Depot G. Henneberg (K. u. K. Hoflieferant) Zürich. Mufter umgehend. Briefe foften 20 &

Borienbericht.

Stettin 16. Februar Wetter: leicht bewölft. Beigen etwas fester, per 1000 Klgr. loto 182—186 9., ger u mittel 168—180 bez., per April-Mai 189 191,5 B., 191 G.

hoggen etwas fester, per 1000 Kigr lots 142—147 be, per MprieMai 150,5—151 bez., per RoisJust 151. E. per Junt Just 151,5 bez., per September-Oftober

nene Usance 153 bez. u. G.
Gerfte stau, per 1000 Klgr. loso gute und seine 140 bis 158 bez., ger. u. mittel 120–136 bez.
Habel staute s

Spiritus etwas fester, ver 10,000 Liter loso o. F. Oer 33 bez. dv. 50er 52,4 bez. per April-Mai 70er 82,8 G., ver August:Seviember 70er 34,9—34,8 bez. La n d m a r f t. Beizen 175—186, Roggen 145 bis 150, Gerste 130—140, Hafer 140—145 Grbs. 142, Partosfeln 50—54, Hen 3,25—2,50, Strod 36—39

Loubon, 15. Februar, (Anfangsbericht.) Weizen u. Mehl ruhig, Gerfie u Mais stetig, Hafer fester. — (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Wontag: Beigen 45,420, Gerfte 11,440, Safer 38, 40 Oris. Engl. Weigen fest, frember kaum behauptet, Mehl stetig, Dafer anziehend, ordinärer rust. 1/4 s theurer, neuer Mais schwächer, Gerste ruhig.

Termine vom 18. bis 23. Februar.

In Subhaftationsfachen. 18. A.G. Gollnow. Das dem Tischlermeister Karl Moldenhauer geh, in Lübzin bel. Grundstück 19. A.G. Körenberg Das dem Bäckermstr. Wilhelm

19. A.-G. Norenberg Das bem Bäckermftr. Wilhelm Krüger geh., bafelbst bel. Grundstück. A.-G. Stettin. Die bem Bäckermstr. G. Wendt und dem Landwirth H. Ehlert geh., hierselbst auf der Oberwiest und an der Galawiese bel. Grundstücke. 20. A.-G. Anklam. Die dem Eigenthümer Keinh, Hage-mann geh., in Bargischow bel. Grundstücke. 21. A.-G. Stargard. Die dem Gastwirth C. G. Strehlow geh., dielbst bes Grundstücke.

geh , bafelbft bel Grundftude.

A.G. Gart a D. Das dem Musiker A. Engelshart geh., daselshart geh., daselbst vei. Erundfrück. A.G. Neuward. Das der verehel. Landwirth D. Lak, ged. Schulz, geh., in Königsfelde bel. Großt.

18. A = ( Stetlin. Erfter Termin : Rfm. Carl Glafe hierfelbst. A.G. Stettin. Bergleichs Termin: Sanbelsgesell= ichaft Aug. Hoffichilb (Juh. Aug. und Wilh. Hoff= ichild) hierselbst.

A.-G. Uedern inde. Brüfungs Termin : Minder-faufmann Gom. Liebesfind zu Eggefin.

M. G. Coslin. Brufungs-Termin: Sanblung M. Below bafelbft. A.= &. Stargard. Bergleichs-Termin : Schuhmacher meifter A. Marg bafelbit.

M. B. Demmin. Bergleichs - Termin : Rlempnermeister Bollit daselbst. A . G. Cosim. Brüfungs-Termin : Rittergutsbestiger Alb. Kunde zu Roßnow. A -G Grimmen, Prüfungs-Termin: Schuhmacher-meister D. Heinze daselbst.

Plilitair-Berbildungs-Anfalt Potsbam. Stantlich concessioniert. Borbereitung 3. Fähnrichs. Brimaner- und Freiwilligen-Gramen. Pensionat. Einstritt jederzeit. Broipette durch den Dirigenten Oberlehrer Wieselmmann.

Mein

Gut Haege,

15 Minuten von Stadt und Bahnhof Wangerin ent-fernt, gegen 700 Morgen groß, davon 70 Morgen Wiesen und Torf, will ich trankheitshalber mit festen und guten Hypotheken preiswerth verkaufen. Gebäube fast wie neu, aus eichenem Holz erbaut, Wohnhaus sehr geräumig, todtes, sowie lebendes Inventar gut u. Alles L. Braunsdorff. genügend vorhanden.

## Das Johann Hoff'sche concentrirte Malzextrakt

erweift sich nach ärztlicher und brivater Anssage als wirksamstes Medika-ment bei Lungenleiden, Schwindsucht, Asthma, Katarrh und Susten.

## Die Johann Hoff'schen Brust-Malz-Bonbons,

weldje bei Erfältungshuften und nächtlichem Suftenreiz nicht nur als Radifalmittel, fonbern auch als Brafervativ jederzeit bie befriedigendften Birtungen erzeugt. 40jähriges Gefchäftsbestehen, 76 hohe Anszeichnungen, welche ben Johann Hoffichen Malzsabrikaten zuerkannt worden, bürgen für die Vortrefflichkeit und den hohen Werth der genannten

Breife ab Berlin: Concentrirtes Malgegtraft, mit und ohne Gifen, in Buchsen & M 3, 1,50 und 1,00. Bruft-Malzbonbons in Kartons a M. 0,80 und 0,40.

Alleiniger Erfinder ber Malzpräparate ift Johann Soff, taiferl. königl. Hoflieferant und Soflieferant ber mitften Fürften Europas, in Berlin, Rene Wilhelmftrafe 1.

Berfaufsstellen in Stettin bei Max Möcke, Th. Zimmermann, Louis Sternberg, Julius Wartenberg.



Nachgenannten:

Entrail More

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich) VERITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINÉ

der Benedectiner Mönche.

Vortreiflich, tonisch, den Appetitu. die Verdauung befördernd.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE Marques déposées en France et à l'Etranger Alegrand aine

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Direktors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Man findet den echten RENEDICTINER Liqueur nur bei rmais Lange & Richter, Bleine Domstr., Ecke Ric

markistr. 11, Wax Moceke, Th. Zimmermann Nachf., Th. Zimmermann, J. J. Walits & Sohn in Barth, J. P. Küpke in Preuss.-Stargard, C. Neumanna im Colbergermande. Francke & Laloi, Breitestr. 25, Gebr. Jenny, Ludw. Renzmann, kl. Domstr. 3, Hermann Jacobi in Demmin i. Pomm., Max Klette in Prenzlau, J. Dickelmann in

## Die besten Gesichtspuder

Leichner'

Fettpuder

Leichner's Hermelinpuder.

Sie find die einzigen, welche die Haut, wie bekannt, dis in's Alter weich und geschmeidig erhalten und ihr einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton geben. 3. h. i. d. Fabrik, Berlin, Schühenstr. 31, u. i. allen Parkumerien, in verschloss. Dosen, auf deren Boden Firma u. Schukmarke eingeprägt ist. Man laffe fich nichts Anderes aufreden u. verlange wie ftets:

Leichner's Fettpuder.

Gegründet 1850:

## Joh. Georg

Frankfurt a M.,

Aepfelwein-Kelterei und Versandt-Geschäft, empfiehlt:

eigener Gährung, an Güte und Feinheit anderem Champagner gleichkommend, an Gesundheitsdienlichkeit solche übertreffend, zum billigen Preise von ME. 1,10 an pro 1/1 Flasche

inkl. Verpackung. Versandt in Kisten von <sup>12</sup>/<sub>1</sub> Flaschen ab

## Bitte!

Der herr Oberpräsident von Pommern hat burch Grlag vom 8. November 1888 dem Diakonissenhaus in Danzig eine Sausfollefte in Pommern zu fammeln

Unfer Saus steht in Danzig, und wir arbeiten für Weftbreußen; aber tropbem find wir auch mit Bommern eng verknüpft u. arbeiten mit gleichem Intereffe für diefe Proving.

Die Unterzeichneten find beibe Pommern. Biele Schwestern bes Saufes find Bommeranerinnen. In unserem Krankenhause zu Danzig werden viele Pommern ans ben öftlichen Kreifen ber Broving gepflegt, auch umfonft gepflegt. Muf Arbeitsfelbern in Bommern. wir nennen Stralsund, Kolberg, Barth, Bolzin, Schivelsbein, Massow u. s. w. haben wir in Lazarethen, Hospischen, Holpischen, H talern, Gemeinbepflegen, Rleinfinderichulen über 40 Schweftern Speziell in Stettin arbeiten im ftabtifchen Kranfenhause 19 Schwestern unseres Saufes, und erfrenen wir und ber beften Bejehungen gu ben ftadtifchen Behörden.

Wenn jest unser Kollektant um freundliche Beihülfe für unser noch mit Schulden kämpfendes Haus bittet, io hoffen wir, daß sich die Hände willig aufthun für ine Anftalt, bie ftete gerne in und für bie Proving Pommern arbeitet.

Den fröhlichen Geber hat Gott lieb.

Danzig, im Januar 1889. Die Oberin des Diakonissenhauses

L. v. Behr.

Der Paftor bes Diakoniffenhauses Joh. Kolbe.

Stettin, ben 4. Februar 1889.

## Bekanntmachung. Die vielfach laut geworbenen Rlagen über bas Gin-

bringen einer großen Menge Unbetheiligter gu ben firch= lichen Trauungen, wodurch oft lästige Störungen hervorgerufen und ber Ernft und die Burbe ber Feier beeinträchtigt werden, haben den Gemeinde-Kirchenrath veranlaßt, wie es in anderen Städten ichon geschehen ift, Folgendes zu bestimmen:

Insoweit die Ausschließung ber Deffentlichkeit nicht von den zu Trauenden ober bem Bublifum ber Entritt in die Rirche nur burch bie Seitenthur von ber Breitenftrage aus in bie Seitenichiffe ber Rirche, nicht aber in bas abgesverrte Mittelschiff gestattet.

Der Saupteingang ift nur von bem zu trauenden Baare, ben gelabenen Gaften und ben etwa mit besonderen Gintrittekarten versehenen Bersonen gu benuten. Die Rarten find bor bem Gintritte in die Rirche bem betreffenden fontrollirenden Rirchenbeamten gur Brufung vorzuzeigen.

Der Gemeinde:Rirchenrath von St. Jakobi.

## Haushaltungsschule in Hirschgarten bei Köpenick (Berlin) für Töchter ber höheren Stande.

Praftische Ginführung in alle Zweige ber Saushaltung: Küche, Behandlung der Bäsche, Plätten, Schneidern, Beißnähen und Pukmachen, Borträge akademisch gebildeter Lehrer über Literatur und Kunstgeschichtes Musikunterricht. Angenehmstes Familienleben.
Borzügliche Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin Johanna Just.

Meine Damenichneiderei bringe ben geehrten Damen in freundliche Erinnerung.

Frau Pillip, gr. Wollweberftraße 48.

negge Sämmtliche er er

die Gummiwaaren-Fabrik von

Ed. Schumbacher (gegründet 1867), Berlin W., 43, Friedrich-Str. 67.

gruffen ju fonnen. Geien Gie mir berglich will- fie mar febr bieich geworben, ihr bunfles Auge | Gin trubes Lacheln ichmebte um Melens warten burfen, Gie haben alfo eine volle Stunde kemmen !"

Borte hermann fo unangenehm ? Bechalb hatte ler auf. er unwillfürlich feinen Schritt angehalten, als er felbft bem Freund ben Giniritt in Das Treu'iche

Rur ein furges : "Gehr liebenemurbig!"

er fie nicht gefeben, mertwürdig veranbert, leiften !

war verschleiert; nur in bem Angenblide, als bleiche Lippen. als fie ermiberte: "Id glaube frei! Benn es Gle nicht gu febr langweilt, Beshalb berührten Die uberaus freundlichen fie errothend ihm Die Sand gab, leuchtete es bel- nicht, daß berr Baron von Anthold einen herr v. Richthausen, auf meine Befellichaft allein

In einem freundlicheren und herglicheren Richthausen fo behaglich in ben Geffel gurud- Tone, ale fie je gu ihm gesprochen, fagte gelehnt neben Abele figen fab. Satte er nicht fie: "Gie bereiten mir burch 3hr Rommen eine Rieberlage, herr Baron, aber ich bante Baus verschafft ? Er haite fein Recht, empfindlich Ihnen Dafür. 3ch hatte behauptet, Gie barüber ju fein, daß der leichtlebige Richthaufen wurden unferer Einladung nicht Folge leiften, fo ionell fich hier ju Saufe fühlte, und boch war Agnes aber verficherte, Gie wurden fommen ! er es, und es wurde ibm fower, eine unfreund. Sie war voll fefter Buverficht; fie hat Recht buntle Rothe fie mußte die Augen niederschlagen, liche Antwort auf Den freundlichen Empfang ju behalten und ich freue mich berglich über ihren ale fie mit bebenber Stimme antwortete : Sieg.

erwiberte er, bann entzog er feine Sand ber bas gnabige Fraulein felbft ? D Gie Glud- Bort. 3d babe ja mein Unrecht auch fchen an-Richibaufens und wendete fich ju ben Damen, licher, Ueberglüdlicher, wie beneibe ich Sie!" erfannt. Glauben Gie mir, ich freue mich wirf-Die fich ju feiner Begrußung vom Copha erhoben rief Richthausen aus. "Rein, gnabiges Fran- lich, bag Sie gelommen find, und um fo mehr, halten, benn Abele mußte Richthausens Aufmertlein," fo fuhr er ju Abele gewendet fort, bag Gie fo frub gefommen find ; benn jest fann Abele reichte ibm Die Sand, er fuhlte, bag wenn mein Freund, Baron Antholb, auch meine liebe Agnes ihren Bunich erfüllen, recht Diefe in ber feinigen gitterte, ein leichtes Roth ein Berg von Stein bat, wenn er auch ein eingehend fich mit Ihnen gu unterhalten und farbte fur einen Augenblid ihre blaffen Ban- Frauenfeind ift, ein folder Barbar tonnte er Ihren Rath einzuholen. Dein Bater ift durch gen. Gie batte fich in ber furgen Beit, feit nicht fein, um folder Ginlabung nicht Folge gu feine Beichafte fo febr in Anspruch genommen,

aber es ift für mich icon eine Frende, bag er folgen. Gie haben fich unfere Bilber, meinen ihr gefolgt ift, obgleich fie nicht von mir aus- Stols und meine Freude, noch nicht genau begegangen ift."

Fraulein ?"

Es lag ein trauriger Ernft in bem Tone ber

"Ich wollte Gie nicht franten, herr Baron, "Ab, Sie find eingeladen ? Eingeladen burch gewiß nicht! Bergeiben Gie mir bas unbedachte bangenben Bilbern führte. bag wir ibn wohl ichmerlich vor acht Uhr er-

fo boben Berth auf meine Ginladung legt, befdrantt ju fein bann bitte ich Gie, mir gu trachtet. 36 will Ihre Gubrerin fein, Sie auf-"Sind Gie nicht ju hart gegen mich, gnabiges mertfam machen auf manche verborgene Schonbeit, wenn Gie fich meiner Leitung anvertrauen wollen."

"Sie machen mich sum Glüdlichften aller Sterbeinfachen Frage. Abelens Bangen überflog eine lichen!" rief Richthausen entzudt und mit vor Bonne ftrahlendem Beficht folgte er Abele, Die ibm lacheind gunidte und ihn gu ben am weiteften bon bem Divan, auf welchem Agnes fag,

Agnes und hermann waren fo gut wie allein, fie tonnten fich ungeftort und unbelauscht unterfamteit vollständig ju feffeln.

(Fortsepung folgt.)



京公司 计算符号 人名英格兰斯 外衛 等級 法未

## Letzte 3 Kölner Dombau-Geld-Lotterie. obne

Mt. 75000. · 30000, 15000,  $2 \times 6000$ , 12 à 1500,

The Party of the P

50 à 600, 100 à 300, 200 à 150, 1000 à 60 M

Biehung 21.—23 Februar. Loofe zu 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> .M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Anth. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> .M., Biertel 1 .M. Porto u. Lifte 20 .A. Briefmarken nehme in Zahlung Rob. Th. Schröder, Stettin

## Letzte Mülner Identian-Lotterie.

Ziehung bestimmt 21.—23. Febr. M Hauptzeldgewinne MS 75 000, 30.000, 15.000. 2 a 6000, 5 á 3000, 12 à 1500 etc. Mieinster Gewinn Nik. 60. Original-Loose à Ma. 3. D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16. Porto mit Liste 30 Pfg.



2. Beni, Berlin W. Mauerfir. 11.

## Handflickerei.

giebt zu hohen Löhnen aus Merna. Wolf-Straub, Planen i. B.

!!Bitte zu lesen!! Unentbehrlich für jeden paushalt

ift unfer t. t. patent Phonixfilber-Chbefted, bleibt ewig weiß wie echtes Silber und ift unverwüftlich, beshalb im Gebrauche unübertrefflich Wir haben das alleinige Depot, und geben solches zu fabelhaft billigen Preisen ab Phonirfilber Speifeloffel Speifegabeln 2,50 Raffee= und Theelöffel 2,40. 1,80 Suppenschöpfer (gr.) Milchichöpfer Gierlöffel prachtvolle Gierbecher 1,80 Bfefferstreuer Salon-Tafel-Beuchter 12 feinfte cifel. Wiftoriatablets

Ma 23,-60 Stud, welche eine Zierbe für die feinfte Tafel bilben, und koften auf einmal genommen nur 18 M Beehrte Aufträge werben burch Rachnahme (Boftvorichuß Gelbeinfendung effettuirt burch bas Erfte vereinigte Phonixfilber-Jabritdepot

S. Silberberg,

Gaubengborf, Sauptstraße 52, Th. 10. Boll und Borto beläuft sich blos auf 1 1 50 3. Unter 16 5 wird nichts versendet. Nichtsonventrendes wird bimmen 14 Tagen anftandslos retour genommen Um Täuschungen zu verhüten, ersuchen wir, bie Abresie

## Schweizer Taschen-Uhren

für Damen und herren, garantirt beftes Fabritat, goldene Remontoir-Uhren à M 30-400 | staatlich a " 16— 80 j fontrolliri, filberne Do. Michel= (auch mit Prazifionsregulirung für Bahnbeamte 2c.) Breistourant gratis und franto. Untanid gestattet.

ichwere Qual., gebe auch meterweise ab, Pamentuche, 788 in ben neueften Muftern, Meter 1,50 di. Minster franko gegen franko. Georg Bick, Sagan Sal.

nach allen Gegenden franko.

Zu 4 Mark

Stoff für einen volltommenen großen Berrenangug in ben verschiebenften Farben.

Zu 2 Mark

Stoff in geftreift, farirt und allen Farben, binreichend gn einer Herrenhose für jebe Größe.

Zu 1 Mark

Stoff für eine volltommene, maschechte Wefte in fichten und bimteln Farben.

Zu 5 Mark

3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herrenanzug mittlerer Größe in grau, marengo, olive u. braun.

Lu 3 Mark 50 Pf.

2 Meter Diagonal-Stoff, besonders geeignet ju einem Serbst- und Frühjahrs-Paletot in den verichiebenften Farben.

Zu 3 Mark 75 Pf.

Stoff gu einer Joppe, paffend für jebe Jahreszeit, in grau, braun, melirt und olive.

THE TO MESSER

Stoff zu einem hochfeinen Uebergieher in jeber deufbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar. Au 7 Mark

3 Meter Stoff zu einem feinen Anzug in 'buntel geftreift ober Klein karirt, mobernfte Mufter, tragbar bei Sommer und Winter.

Zu 4 Mark SO Pf.

Stoff zu einem vollfommenen Damenregenmantel in heller ober dunkler Fatbe, fehr dauerhafte Waare.

Zu 6 Mark 60 Pf.

Englisch Lederstoff für einen vollkommenen wasch= echten und sehr dauerhaften Herrenanzug.

Zu 9 Mark

31/4 Meter Burfin zu einem Anzug, geeignet für jebe Jahreszeit und tragbar bei jeder Witterung, in den neuesten Farben, modern farirt, glatt und

War 12 Mines 3 Meter fraftigen Bugtinftoff für einen foliben praktischen Anzug.

THE TREATMENT 21/4 Meter ichmeren Stoff für einen Uebergieher, fehr dauerhafte Waare.

Zu is mark 50 Pf.

Stoff zu einem Festtagsanzug aus hochfeinem Burtin.

Herner empfehlen unser reichhaltiges Lager in hochseinen Tuchen, Burfins, Paletots-stoffen, Billard-Tuchen, Chaisen- und Livree-Tuchen, Kammgarn-Stoffen, Cheviots, Westenstoffen, wasserdichten Stoffen, vulkanistrten Stoffen mit Gummieinlage, garantirt wasserbicht, Loden-Reiserock- und Havelockstoffen, forstgrauen Tuchen, Fenerwehrtuchen, Damentuchen in allen Gattungen, Satins, Croisees 2c. 2c. 311 Engros-Breisen.

Beftellungen werden alle franko ausgeführt. Mufter nach allen Gegenden fraufo.

Adresse: Tuchausstellung Augsburg (Wimpsheimer & Cie.).

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt 50,000 Kilos.

Verräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

1 Mk. 60 Pf. per Pfund

## PARFUMERIE-ORIZA L. LEGRAND

CONGRETEN PARFUES: Violette du Czar. Jasmind Espagne Héliotrope blanc. Lilas de Mai. Foin coupé. Oriza lys.

Mignardise id.

können solide Personen jede



Jookey-Club Bouquet in Form von Stiften und Pastillen. Opoponax 14. Ein leichtes Bestreichen genügt um augenblicklich Caroline 14. jeden gewünschter General auf parfirmie jeden gewünschten Gegenstand zu parfumiren. VOR NACHAHMUNGEN WIED GEWARNT,

Zu haben in allen Coiffeur u. Parfumeriegeschæfte

3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst

Offerten sub B. 4881 an Rudolf Mosse. Frankfurt a. M.

Schwindt

Bijou-Latang auf Verlangen

gratis u franco

01ff lension local succi

fucht an größeren Riag n einen Bertreter, welcher mit der Branche vertraut und burch seine Befanntschaften im Stande ift, Ultimo= und Kassa Kunden zu erwerben. Gefl. Offerten werben unter N. D. 551 au Haasenstein & Vogler, Berlin W., erbeten.

1. ber "Adhaja" in Batras. 1,90, Beiß Malvafier Griechischer Sett Samos Roth Gutland Malpasier Weiß Gutland Malvafier Alte Gutland Malvafier = 4,50. 2. Cephalonia-Weine. Macrobafné . Mont Enos Alter Moscato = 1,60. Malvafier Medocflasche incl. Glas empfiehlt

A. Ulrich, Danzig, Brodbankeng. 18. Brobejendungen von 6 und 12 Flaschen incl. Emballage ranto jeder Bahnstation zu ben angegebenen Breifen. Direkter Import und Reinheit garantirt.

Grösstes

Tapeten - Versandt - Geschäft. Naturell-Tapeten von 12 Pf. an. Gold-Tapeten

" 24 " " " 30 " " Glanz-Tapeten Co The Ban Care Fabrik, Berlin SW., Friedrichstr. 35.

Ruscerdures wor Wiestorkarton frames

able ich bemienigen Lungenleibenben, welcher nicht stellnere Hilfe burch ben Gebrauch meiner weltberühmten American coughing cure findet. Huften und Auswurf hören nach wenigen Tagen ichon auf. Taufenden wurde damit bereits geholfen. Katarrh, Heijerkeit, Berschleinung und Kraken im Halfe 2c. hebt es sofort auf Breis vro Flasche Mari 2,50, 3 Flaschen 6 1/16 per

Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Be-trages. Unbemittelte erhalten gegen Bescheinigung der Ortsbehörde oder eines Pfarrers von mir Hülfe gratis. General-Depot: Oscar Lutze,

Berlin C. 22. Den schonsten Karree

fendet frei und verzout, roh 110, 115, 120, 125, 130 , gebrannt 125, 130, 135, 140 , Hans Hannemann, Hamburs Da in letterer Beit

großartigen Erfolg, großartigen Erfolg, ben die Apotheken den die Apotheken der Schucken der allseitig befannt, erzielten wieder Rräparate in den Handel gekommen sind welche sich den Namen Schweizerpillen beilegten, so achte man beim Ankanse der seit 10 Jahren eingeführten, von den meisten medizinischen Autoritäten empfohlenen, allgemein beliebten und beswährten nur in Schachteln a 1 Mt. ersähltsichen

ältlichen Apothefer Richard Brandt's

Schweizerpillen a baranf, baß fich auf ber Etiquette jeber Schachtel ein meißes Rreug im rothen Felbe und ber Ramenszug Delle Brandt befinden nus.

Unem gottliell berfendet Anweifung gur Rer-M. Falkemberg, Berlin, Dresduerftr. 78.

Biele hunderte auch gerichtlich geprüfte Dankichreite owie eiblich erhärtete Zeugniffe Die General : Algentur ein älteren deutschen Tenerversiche

rungs-Aftien-Gefellschaft für die Proving Pommern ift demnächst nen ju befeten und werden aus: führliche Bewerbungenunter Angabe von Referenzen unt. Chiffre E. 630 an die Annoncen: Ex pedition von G. L. Panhe & Co. in Berlin SW. 12 erbeten.

A GREL GIGE.

Gine gut eingeführte, folibe Berliner Banffirma